**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 70 (1944)

Heft: 9

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



seien noch die Sachfragen, unter welchen sich befinden: Berwirklichung der Altersversich erung, Steuerresorm im Sinne einer gerechteren Berteilung der Steuer-Hinterzie-hung, Beseitigung von Privilegien, Arbeitsbeschaffung für den Fall eintretender Arbeitslosigkeit. Die Kommunisten und Riscolisten, die in Genf und Basel Stimmenthaltung proklamiers megindo ahaekanzelt. — Ueber dem neuen

Dafür bin ich ebenfalls!

## Rriegswirtschaftliche Maknahmen

— Intraftsehung blinder Coupons. Das eidg. Kriegsernährungsamt teilt mit: Mit Wirfung ab 1. Dezember und Gültigkeit bis und mit 6. Januar 1944 werden auf den silbergrauen Dezember-Lebensmittelkarten folgende blinde Coupons in Brand gesetzt: Auf der ganzen Lebens-

Auch das noch!!!

# Beachten Sie unsern Beitrag «Wo kommt Stalins wirkliche zweite Front?» auf den Seiten 4 und 5

Na endlich ist das Rätsel gelöst!

"Er schlich heran, eine Pistole in jeder Hand und einen Dolch in der andern. Oh! oh! schrie er auf portugiesisch?"

. in der vierten Hand aber schwang er ein mäch-

at abaes 10tal 80 521 Mäuse abgeliesert und auf den Kopf der Bevölkerung rund 40 Mäuse

Arme Köpfe!

London, 16. Ded. (United Preß.) Es ist nicht bekannt, wo sich der erkrankte britische Premier momentan befindet, aber aus einer Bemerkung Attlees, daß den Aersten, die Churchill behandels ber modernen hilfsmittel der Medizin zur Berfügung stünden, scheint hervorzugeben, daß Berfügung ftünden, scheint hervorzugehen, daß ber Premier noch nicht nach England zurücke-

Demnach scheint England auf dem Gebiet der Medizin etwas rückständig zu sein!?

Politifces Programm: Berwirklichung der höchsten Kriegsanstrengung durch 1. schnelle Reinigung und Beftrafung ber Berrater, 2. Aufhebung der Zollschranken, 3. freier Handel zwischen den Ländern Nordafrikas, 4. Beschlagnahme her au-aller "Collaborateure". Diese Kontrolle h-

chemisch?

Mehrheit zu brechen, und bedeutet praftisch den Versuch jur Spreugung eines bisherigen verdienten bürgerlichen Amtsinhabers. Damit Die Methode scheint mir etwas grob.

Bom Ginwintern ber Gemufe im Freien.

(ft.-Korr.) Die meisten Gemüse lassen sich im Freien sehr gut überwintern. Die einsachte Methode ist die Furche. Tiese und Breite se ungesähr 30—40 Zentimeter. Unten ein Solzrost. In die offene Furche bringen wir Endivien mit Burzelballen, etwa zwei bis drei Stunden nebeneimander und decken sie mit trockenem Laub zu. Daniber kommt ein schützendes Dach aus Mon

Damit dürften sie reichlich Platz haben!

85982) Der Lehre entlaff. tüchliger

Aleinmechaniter sucht Stelle auf

## Näh- oder Rechenmaschinen

um sich darauf auszubilden. Diferten unter BB 7201 an das Tagblatt.

Auf meiner Nähmaschine wäre noch ein Plätzchen für einen Akrobaten frei.

# Jundbureau ber Stadtpolizei

Obertor 17. Tel. Nr. 17. Gefunden im Juli:

Diverse Belos, Bortemonnaies mit und ohne Inhalt, Kleider, Schmuck, 1 Che-ring, Schirme, Brillen, Füllsederhalter, Uhren, Taschenmesser, Sandtaschen, 1 tleiner Geldbetrag, 1 Rolle gummierter Leitungsbraht, 1 Stüd Leder, 1 Zwider, 1 Armbinde, 1 Kaar Turn-ichuhe, 1 Babiwagen mit Inhalt. 1 Auspulfrohr und 1 febendes Schwein, 3990

Es gibt noch ehrliche Finder!

Man kann den jetzigen Nationairäten mit Recht zahllose Sünden vorwerfen. Ein Vorwurf aber - und es ist merkwürdigerweise der am meisten gehörte - ist sicher nicht berechtigt: nämlich der, die Nationalräte drängten sich zu ihrem Amt, um sich durch das Einziehen von Taggeldern zu bereichern. Was verdient ein Nationalrat kraft seines Amtes? Keinen roten Rappen, wenn er sein Amt ernst nimmt!

Wir beziehen ein Taggeld von 30 Franken. Davon gehen 10 Prozent in die Fraktionskasse ab zur Bestreitung von kleinen laufenden Ausgaben, Trinkgeldern, Telephonistinnen, Kränze pei

Aha!!!



# An unsere Leser!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Beiträgen kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

